

Begrüßungsbrief von Bischof Reinhard zur Eröffnung der Website

4. November 2007 - Sehr liebe Freunde und Freundinnen, Wohltäter und Wohltäterinnen des Bistums Coroaá, mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich Sie nun auf dieser schon so lange erträumten Website willkommen heißen. Für meine Generation immer noch unglaublich, was die Kommunikationstechnik heute möglich macht: Ihnen aus dem "Armenhaus" im heißen Nordosten Brasiliens direkt auf Ihren Bildschirm in Europa oder sonst wo um den Globus herum Nachrichten und Bilder zukommen lassen zu können. Diese Seiten wollen vor allem Ausdruck unserer Dankbarkeit sein für Ihr Teilnehmen an unserem Leben und Mühen und an den tausend Problemen unserer Mitmenschen, denen wir hier beizustehen versuchen. Aber ich bin sicher, dass Sie da nicht nur Probleme mitbekommen, sondern sich auch an vielem Guten mitfreuen können, das man hier erleben kann und das hier getan wird. Oft erscheint dies nur wie ein Tropfen auf den heißen Stein, aber auch das ist unendlich viel mehr als gar nichts. Jesus von Nazareth hat auch nicht alle Kranken geheilt und nur ganz wenige Tote erweckt. Er wollte uns ja nicht als Wundermann unsere Mühen wegzaubern, sondern Zeichen setzen, um uns, die wir keine Wundertäter sind, die Richtung für unser Tun anzugeben. Jeder Beitrag ist Ihnen wichtig, auch der Kleinste, wenn er nur aus gutem Willen kommt und dem echten Wohl unserer Schwestern und Brüder dient. So arbeiten wir an der "Globalisierung" mit, die eigentlich geschehen muss, wenn die Erde und das menschliche Zusammenleben auf ihr nicht ganz ruiniert und verunmöglicht werden soll. Herzlichsten Dank also, dass Sie da "mitmachen". Das angefügte Bild(*) drückt mir das so passend aus. Man muss bei diesem Tun ja auch wie die Kinder sein. Im Namen aller, die hier auf irgendeine Weise zu diesem "Brasilienhilfe"-Kreis gehören!

Ihr

+ Reinhard Pünder
Dieser Text stand ursprünglich auf der Startseite.